

## **Einbringung und Beratung über den Haushalt 2024 der Gemeinde Eisingen und des Eigenbetriebes Wasserversorgung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

heute bringen wir seitens der Verwaltung den Haushaltsplan 2024 ein, über den wir anschließend im Gremium beraten werden. Frau Rückriem, die ich ebenfalls in unserer Runde begrüßen darf, wird uns den Plan später im Detail vorstellen.

Mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2024 legen wir den Grundstock für das Handeln der Gemeinde Eisingen im laufenden Jahr fest. Wie ich bereits 2023 im Rahmen der Haushaltseinbringung feststellen konnte, liegen auch weiterhin große Projekte vor uns, auf die ich in den späteren Ausführungen gerne im Detail eingehen werde. Doch nicht nur der Blick in die Zukunft soll Bestandteil meiner Ausführungen sein, sondern auch ein kurzer Schweif in das vergangene Jahr 2023.

Mit einer kritischen Betrachtung der tatsächlich vorliegenden Struktur innerhalb der Verwaltung hier in der Gemeinde haben wir uns bereits im Jahr 2022 intensiv beschäftigt und als Ausfluss daraus neue Stellen in den Fachämtern des

Rathauses geschaffen. Das Mehr an Mitarbeitenden führte zu einer spürbaren Entlastung der bereits beschäftigten Kolleginnen und Kollegen und zu einer qualitativen Verbesserung des Service-Angebots in der Gemeinde.

Weiterhin konnten wir durch den Neubau unserer KiTa Fuchsbau das bisher bestehende Betreuungsangebot für Kinder deutlich ausweiten und den tatsächlich vorhandenen Bedarfen entsprechend anpassen. Das hierfür notwendige Fachpersonal ließ sich glücklicherweise rasch gewinnen.

Darüber hinaus konnte im vergangenen Jahr erfreulicherweise ein Neuabschluss der Tarifverträge im öffentlichen Dienst erreicht werden, was jeder Kollegin und jedem Kollegen in Zeiten steigender Preise zugutekommt. Dennoch muss auf der anderen Seite festgestellt werden, dass diese Entwicklungen zu einem starken Anstieg bei den Personalkosten führten. Hatten wir im Jahr 2023 noch Personalaufwendungen iHv 2.852.800 € vorgesehen, sind hierfür im Jahr 2024 3.322.000 € eingeplant. Die Personalkosten steigen somit um rund 469.200 €, dies entspricht einer prozentualen Steigerung von 16,45%.

Mit Blick auf vor uns liegende Herausforderungen, beispielsweise der gesetzlich geregelte Ganztagesanspruch auf Betreuung im Grundschulalter, werden wir auch in den kommenden Jahren im Bereich des Personals mit zunehmenden Ausgaben rechnen müssen.

Im Jahr 2022 konnten hohe Gewerbesteuereinnahmen verzeichnet werden, was allerdings nun im laufenden Jahr zu einer deutlich höheren Finanzausgleichsumlage führt. Diese Umlage wird überwiegend, derzeit zu ca. 88,5%, für den kommunalen Finanzausgleich verwendet, d.h. dieser hat damit eine horizontale Komponente (Zahlungen von Kommunen an Kommunen). Im Jahr 2024 steigt die FAG-Umlage um 271.300 € auf 1.843.300 €.

Ebenfalls gestiegen ist die Kreisumlage von zuletzt 29,9 % auf 31,5 %. In konkreten Zahlen bedeutet dies eine Erhöhung von 2.126.800 € in 2023 auf 2.564.600 € im Jahr 2024. Im Rahmen der Sitzung des Kreistags im November 2023 wurde auf die „desaströse finanzielle Situation“ hingewiesen, die durch eine Anhebung des Hebesatzes abgefangen werden soll. Mit der Kreisumlage beteiligen sich die Enzkreis-Gemeinden an den vom Kreis erbrachten öffentlichen Leistungen.

Doch nun, meine sehr geehrten Damen und Herren, möchte ich konkret auf anstehende Projekte hier in der Gemeinde Eisingen eingehen und Ihnen einen Einblick in das laufende Jahr geben:

### **Ortsdurchfahrt**

Die letzten Jahre beschäftigten wir uns intensiv mit den Vorbereitungen zur anstehenden Sanierung der Ortsdurchfahrt. Zuletzt haben wir die wesentlichen Beschlussgrundlagen bzgl. der Durchführungsplanungen gefasst, hier stand insbesondere der Blick auf die Erneuerung des Straßenkörpers, der

Leitungen und die barrierefreie Ausgestaltung der Bushaltestellen im Fokus. Nach derzeitigem Stand können wir in diesem Jahr mit den Baumaßnahmen beginnen. Hierfür haben wir im Haushaltsplan Verpflichtungsermächtigungen, also finanzielle Verpflichtungen über das Haushaltsjahr 2024 hinaus, iHv. 3.075.000 €, ergänzt durch Übernahmen aus dem Jahr 2023 iHv. 400.000 € für Straßen und Gehwege vorgesehen. Der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen ist mit 152.000 € aus dem Vorjahr und weiteren 32.000 € im laufenden Jahr berücksichtigt, weiterhin stehen 376.000 € als Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan. Kanalarbeiten und Hausanschlüsse sind ebenfalls berücksichtigt und nehmen nicht unerheblichen finanziellen Platz im Gemeindehaushalt ein. Auch wenn wir für die ausstehenden Baumaßnahmen wichtige finanzielle Förderungen erhalten werden, sind die monetären Auswirkungen zunächst im Haushalt der Gemeinde Eisingen zu verankern.

### **Alte Kelter**

Losgelöst von infrastrukturellen Aufgaben mussten wir im vergangenen Jahr feststellen, dass die geplanten Maßnahmen in unserer alten Kelter nicht umfassend ausgeführt werden konnten, da durch die ausführenden Betriebe ein nicht unerheblicher Schadensbefall festgestellt wurde. Dieser erstreckte sich zum Zeitpunkt des Entdeckens auf mehrere Teilbereiche im Gebäude und verursacht einen deutlich

höheren Kostenaufwand, der neben der Schädlingsbekämpfung Reparaturen und Ausbesserungen beinhaltet. Hierfür sind im Haushalt 350.000 € für Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Viel Geld, das für den Erhalt eines der historisch wertvollsten Gebäude hier in der Gemeinde zwingend notwendig eingebracht werden muss.

## **Feuerwehrfahrzeug**

Ich nehme mir heraus, im Namen der Gemeinde Eisingen feststellen zu dürfen, dass wir eine hervorragende Feuerwehr mit zeitgemäßen Ausrüstungsgegenständen und hochmotivierten Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen haben. Zuletzt konnten wir den Ausführungen des Kommandanten der Feuerwehr entnehmen, dass mit Blick in die Zukunft auch hier neuen Herausforderungen begegnet werden muss. Konnte in der Vergangenheit die überwiegende Anzahl der auftretenden Einsatze noch mit standardisierten Fahrzeugen abgeleistet werden, gilt es zwischenzeitlich speziellen Aufgaben ortsübergreifend und im Sinne der gegenseitigen Unterstützung mit speziellen Einsatzmitteln zu begegnen. Die Aufnahme von Mitteln für die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik / Katastrophenschutz bietet ein breit gefächertes Spektrum von Möglichkeiten zur Abwehr von Gefahren, beispielsweise bei Schadensereignissen wie Wald- und Vegetationsbränden oder bei Starkregenereignissen, die das Ortsgebiet der Gemeinde

Eisingen oder Gemeinden im Enzkreis betreffen. Wir investieren nicht nur in unsere Feuerwehr, sondern in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hier in der Gemeinde und darüber hinaus. Hierfür vorgesehen sind 10.000 € Planungskosten in 2024 und Verpflichtungsermächtigungen für die beiden kommenden Jahren iHv. Insgesamt 450.000 €.

### **Vereinshaus/Rathaus**

Der Gemeinderat bekannte sich im vergangenen Jahr zum Umbau des alten Vereinshauses zu einem modernen, barrierefreien Rathaus, in welchem sowohl Mitarbeitende als auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit haben unabhängig von der jeweiligen Mobilität alle Bereiche der Verwaltung zu erreichen. Die grundsätzlichen Planungen stießen hierbei auf großen Zuspruch aus dem Gremium. Allerdings müssen Realitäten anerkannt werden, was im konkreten Fall die Verschiebung des Umbaus in die Zukunft bedeutet. So sah zuletzt der zu beschreitende Weg die Aufnahme von Planungen im Jahr 2024 und in den beiden Folgejahren die Umsetzung der baulichen Maßnahmen mit einer Finalisierung im Jahr 2026 vor. Bedingt teilweise vorgestellte Entwicklungen und notwendige Projekte ist eine Umsetzung in diesem Rahmen nicht möglich. Wie Sie dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans entnehmen können, haben wir diese Planungen in die Zukunft geschoben, da die zugrunde liegende Notwendigkeit einer barrierefreien

Verwaltung hier in der Gemeinde weiterhin zwingend geboten ist.

### **PV-Anlage Grundschule**

Konkret in Planung befindet sich derzeit die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule. Hierfür sieht der Haushaltsplan 2024 Ausgaben iHv. von 120.000 € vor. Die Sinnhaftigkeit solcher Maßnahmen steht außer Frage, sodass sich hier lediglich feststellen lässt, dass wir mit dieser Anlage einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Energiegewinnung leisten können.

### **Spielgeräte/Spielplätze**

Zuletzt darf ich noch einen Ausblick darauf geben, dass wir in diesem Jahr in bestehende Spiel- und Freizeitflächen investieren werden. Für die Ertüchtigung des Waldspielplatzes im Waldpark und für die Neugestaltung der Freizeitfläche „Alter Sportplatz“ haben wir insgesamt 120.000 € vorgesehen. Wie bereits im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats im Februar 2024 vorgestellt, liegen hier schon konkrete Planungen zur themenbezogenen Ertüchtigung des Waldparkspielplatzes vor, die weiteren Planungen für den Alten Sportplatz werden im Rahmen der dafür vorgesehenen Arbeitsgruppe erarbeitet und dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zur Beschlussfassung vorgestellt.

Gerne würde ich Ihnen noch weitere Punkte aus unserem Haushaltsplan vorstellen, dies würde jedoch den gegebenen Rahmen deutlich übersteigen. Die Aufgaben sind vielseitig, teilweise nach außen hin wahrnehmbar aber auch oftmals auf den ersten Blick nicht ersichtlich. Dennoch sind umfassend Ressourcen vonnöten, die es im engen Schulterschluss zwischen Verwaltung und Gemeinderat zu erfassen, zu bewerten und entsprechend der Priorität einzusetzen gilt. Wir müssen weiterhin in den vor uns liegenden Jahren den Blick sowohl auf die Einnahmen als auch auf die Ausgabenseite richten und hier mit Sorgfalt und Weitsicht die richtigen Wege einschlagen.

Für das Jahr 2024 sind im Bereich der Wasserversorgung Einnahmen durch den Verkauf von Wasser iHv. 761.000 € angesetzt. Dem gegenüber stehen umfangreiche Ausgaben für Sanierungen im Wassernetz. So entfallen beispielsweise 585.000 € auf Tiefbaumaßnahmen die sich in 70.000 € für Hausanschlüsse im Bereich der Ortsdurchfahrt, 345.000 € für Wasserleitungen, ebenfalls im Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt und 170.000 € für den Umbau von Schiebern im Ortsgebiet aufteilen. Darüber hinaus sieht der Wirtschaftsplan 105.000 € für Sanierungsmaßnahmen im Hochbehälter Waldpark, 125.000 € für anstehende Maßnahmen im Bereich der Nano-/Ultrafiltrationsanlage und 50.000 € für die Planung

der Versorgungssicherheit der Gemeinde Eisingen vor. Zur Kompensation von unerwarteten Stromausfällen sind weitere 100.000 € für die Beschaffung eines Notstromaggregats für die Quelle vorgesehen.

Finanziert werden die Investitionen mit 220.000 EUR aus Überschüssen aus laufender Geschäftstätigkeit (hauptsächlich Abschreibungen), einer Kreditaufnahme von 846.000 EUR sowie Beitragseinnahmen von 2.000 EUR.

Den Abschluss der Haushaltsrede nutze ich wie bereits im Vorjahr, um Frau Rückriem auch im Namen des Gemeinderats für die Ausarbeitung des vorliegenden Werks und ihrer stets zuverlässigen und hochprofessionellen Arbeit und Unterstützung unterjährig zu danken. Ihr kritischer Blick auf die Finanzen der Gemeinde ist eine wichtige Komponente in der täglichen Arbeit der Gemeindeverwaltung. Weiterhin danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen wertvolle Arbeit für die Gemeinde Eisingen leisten und die Verwaltung und alle angeschlossenen Bereiche zu wichtigen, serviceorientierten Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger hier in der Gemeinde machen. Neben dem Dank für die hauptamtliche Arbeit danke ich auch Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass wir trotz wachsender Herausforderungen eine lebens- und liebenswerte Gemeinde

haben und wertvolles Entwicklungspotential im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, und in Teilen mit hochgekrempeelten Ärmeln auch darüber hinaus, vollumfassend ausschöpfen. Nicht immer mag der Blick von außen auf die Verwaltungsarbeit in einer Gemeinde im gewünschten Umfang wahrgenommen werden, dennoch kann ich Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, versichern, dass die Arbeit hinter den Kulissen zeitweilen sehr intensiv und konstruktiv vonstattengeht. In nicht wenigen Fällen werden im Rahmen der Arbeit des Gemeinderats unterschiedliche Meinungen kundgetan und letztendlich mit wichtigen und oftmals zukunftsweisenden Beschlüssen versehen. Die Arbeit, die hierbei öffentlich, aber auch nichtöffentlich, beispielsweise vorbereitend in den heimischen vier Wänden beim Einlesen in Sitzungsvorlagen, stattfindet, gilt es mit einem herzlichen Dankeschön zu verbinden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats. Danke für das wertvolle Engagement im Dienste der Gemeinde Eisingen.

Der Haushalt gilt hiermit als eingebracht und ich darf nun für weitere Ausführungen an Frau Rückriem übergeben.